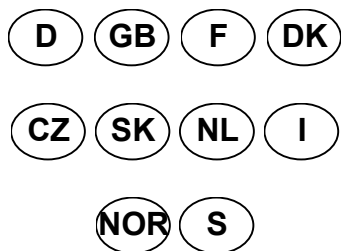




GMP



94244

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
D-74549 Wolpertshausen

www.guede.com

Güde Scandinavia A/S
Engelsholmvej 33
DK-8900 Randers

www.guede.com

Guede Czech s.r.o.
P.O.Box 8
Počernická 120
CZ-360 05 Karlovy Vary
www.guede.com

GÜDE Slovakia s.r.o
Podtúreň-Roveň 208
SK-033 01 Liptovský Hrádok

www.guede.com

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	2
2. Zweitaktmotoren mit Benzin-Öl-Gemisch.....	3
3. Starten	4
4. Technische Daten # 94244	5
5. Motorstörungen	6
6. Anweisung und Handhabung der Motorpumpe	7
7. Explosionszeichnung.....	8
8. Ersatzteilleiste	9

1. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitsbestimmungen.

1. **Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme durch.**
2. Achten Sie auf einen sicheren Stand der Pumpe.
3. Kinder sollten sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten.
4. Achten Sie auf anliegende Kleidung – es besteht das Risiko dass sich diese in der laufenden Pumpe verfangen könnten.
5. Beim Arbeiten in geschlossenen Räumen, muss auf gute Belüftung geachtet werden, da schädliche Verbrennungsgase beim Betreiben der Pumpe entstehen.
6. Die hierzuverwendenden Öle und der Kraftstoff ist schädlich. Bei Berührung die Stelle sofort reinigen. Den Kraftstoff möglichst für Kinder unzugänglich aufbewahren.
7. **Bei laufendem Motor, die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren.**
8. **Vorsicht bei heißen Teilen.**
Das Auspuffrohr, der Zylinder, das Kurbelgehäuse und der Zylinderkopf dürfen während des Betriebes nicht berührt werden, da dies Verbrennungen zur Folge haben kann
9. Verwenden Sie bei längerer Benutzung einen Gehörschutz.
10. **Achtung:**
 - Nicht bei laufendem Motor betanken!
 - Flammen- und Funkenbildung vermeiden.
 - Nicht rauchen.
11. **Während der Betankung nicht rauchen, oder den Motor laufen lassen.**
Benzin nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Geräten wie Öfen, Wassererhitzern usw. aufbewahren, die eine Zündflamme haben oder Funken erzeugen können.
12. **Wartung die durchgeführt werden können**
Das Bedienungs- und Wartungsbuch zeigt die Handhabung, die normalerweise von Personen mit Arbeitserfahrung. Falls Zweifel bestehen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst oder Ihren Fachhändler. Nach Abschluss der Arbeit und vor Verwahrung des Gerätes sich versichern, dass alle Teile (Auspuffrohr, Zylinder, Zylinderkopf,...) ausreichend abgekühlt sind.

13. Die werkseitigen Einstellungen der Pumpe dürfen nicht verändert werden.
14. Die Pumpe ist für Unbefugte und Kinder unzugänglich aufzubewahren.
15. Die Maschine ist nach dem Gebrauch gegen unbeabsichtigte Bewegung und Betrieb zu sichern.
16. **Beachtung der Umwelt.**
Öle, Kraftstoffe, Filter, Dichtungen nicht verbrennen oder wegwerfen. Sondern an vorgeschriebene Annahmestellen übergeben.

Die Anweisungen sind mit Sorgfalt zu beachten und aufzubewahren!

2. Zweitaktmotoren mit Benzin-Öl-Gemisch

Tanken

Benzin bleifrei gut mit Markenöl für luftgekühlte Zweitaktmotoren im Verhältnis 25:1 (4%), 5 Liter Benzin + 0,2 Liter Öl der Qualität API "TC" vermischen und durch feinmaschiges Sieb in den Tank einfüllen. Bei Verwendung von vorgemischten Zweitaktölen gilt ein Mischungsverhältnis von 20:1, d.h. 5 Liter Benzin + 0,25 Liter Öl.

Einlaufzeit:

Etwa 1-2 Stunden: 20:1 Mischung tanken, nur 1/2 -3/4 belasten.

Luftfilter:

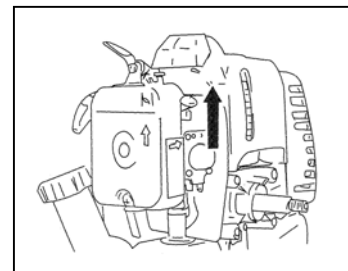
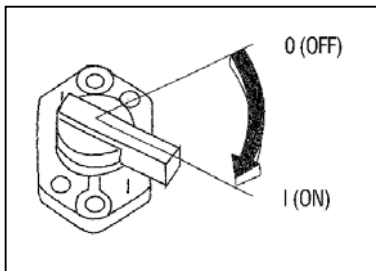
Trockenfilter: vor Nässe schützen

Filter je nach Staubaufall oft reinigen

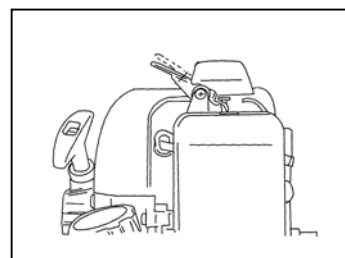
3. Starten

Bei kaltem Motor

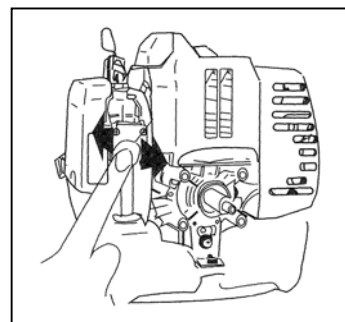
1. Elektro-Starter auf ON, Choke betätigen.



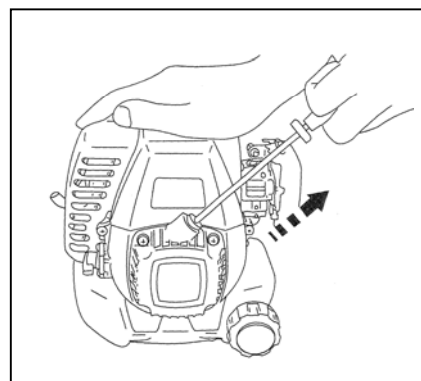
2. 1/4 -1/3 Gas geben (Aggregat in Leerlaufstellung bringen).



3. Vergasertupfer drücken bis Benzin austritt.

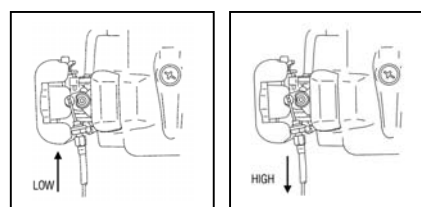


4. Reversierstarterseil langsam ziehen bis ein Widerstand zu spüren ist, dann kräftig in Richtung der Seilführung durchziehen.



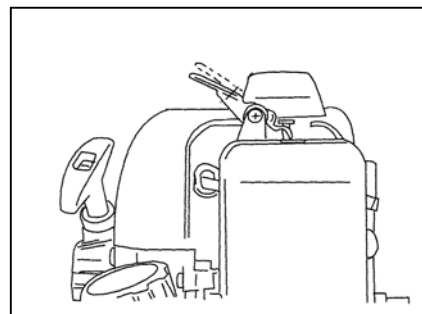
5. Das Seil am Handgriff festhalten und zurückführen, nicht loslassen.

6. Wenn der Motor nicht anspringt, Punkt 3 und 4 wiederholen.



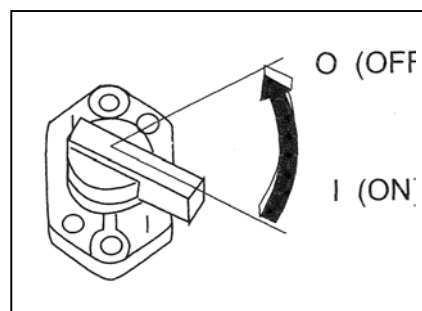
Bei warmem Motor

1/4 - 1/1 - Gas geben, doch Starterklappe nicht betätigen, Vergasertupfer, nur wenn der Motor nicht anspringt.



Anhalten

Gashebel auf Nullstellung, Aggregat in Leerlaufstellung bringen, Kraftstoffhahn schließen, Kurzschlußknopf drücken bis der Motor ganz zum Stillstand gekommen ist. Wenn der Motor längere Zeit nicht gebraucht wird, den Kurzschlußknopf nicht betätigen, abwarten, bis der Vergaser leergefahren ist und der Motor stehen bleibt. Bei längerer Stillsetzung bestellen Sie bitte unseren Korrosionsschutz und konservieren Sie gemäß Anleitung.



4. Technische Daten # 94244

Modell	Motorpumpe GMP 25
Hubraum	25 ccm
Motorleistung	0,7 kW/1 PS, 2 Takt-Motor
Tankinhalt	0,6 l
Max. Fördermenge	8.000 l/h
Max. Ansaughöhe	5 m
Max. Förderhöhe	30 m
Drehzahl	6.000 U/min.
Gewicht	Ca. 4,6 kg
Druckanschluss	IG 1"-AG 1"
Geräuschpegel	LWA 75 db/95 dB (A)
L X B X H	300 x 250 x 350 mm
Kraftstoff	Mischung 1:25
EAN	40 15671 94244 9
Artikel-Nr.	94244

5. Motorstörungen

Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet nicht	1. Benzinhahn geschlossen 2. Tank leer 3. Zuviel Kraftstoff im Brennraum 4. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden) Elektrodenabstand zu groß 5. Vergaser, -düsen verschmutzt 6. Kerzenanschluss, Zündkabel schadhaft 7. Kein Zündfunke	1. Hahn öffnen 2. Volltanken 3. Benzinhahn schließen. Vollgas geben, mehrere Male starten, wenn nötig, Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen 4. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern 0.6 - 0.7 mm einstellen 5. Vergaser reinigen, ausblasen 6. Erneuern 7. Kurzschlußknopf, Kabel kontrollieren, Zündmodul prüfen, evtl. austauschen Spaltmaß (0,3-0,4 mm) einstellen.
Der Motor bleibt im Leerlauf stehen oder läuft zu schnell	1. Motor kalt 2. Leerlaufdüse verschmutzt	1. Langsam warmfahren evtl. Starterklappe etwas schließen. 2. Reinigen im Winter, Leerlaufeinstellung höher stellen
Der Motor gibt keine Höchstleistung	1. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden) Elektrodenabstand zu groß 2. Vergaser, -düsen verschmutzt 3. Luftfilter verschmutzt 4. Auspuff, Zylinderauslaßkanal 5. Dichtring im Kurbelgehäuse undicht 6. Zylinder, Kolben/-ringe abgenutzt 7. Falsches Kraftstoffgemisch (zuviel Öl) 8. Falsche Zündung	1. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern 0.6-0.7 mm einstellen 2. Vergaser reinigen, ausblasen 3. Reinigen 4. Auspuff abbauen und reinigen Kohlerückstände entfernen. 5. Erneuern 6. Zylinder, Kolben oder -ringe erneuern, Zylinder auf Übermaß aufschleifen und Kolbenübergröße montieren. 7. Gemäß Anleitung tanken 8. Spaltmaß des Zündmoduls (0.3-0.4 mm) einstellen
Der Motor kommt nicht zum Stillstand	1. Kerze hellgrau mit Anzeichen zum Glühen (Schmelzperlen) 2. Kohlerückstände im Verbrennungsraum	1. Namontujte svíčku s vyšší tepelnou hodnotou. 2. Vyčistěte hlavu válce, dno pístu a kanálky válce.

Arbeiten am Motor, die Fachkenntnisse erfordern, nur vom Fachmann ausführen lassen. Unsachgemäßer Eingriff schadet dem Motor.

6. Anweisung und Handhabung der Motorpumpe

Die Pumpe ist nach dem anfüllen selbstansaugend. Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen einen anderen

Saugschlauch einsetzen, wird ein Saugkorb mit einer Maschengröße von 4 bis 5 mm und ein Rückschlagventil dringend empfohlen.

Anschluss der Sauggarnitur

Eine undichte Saugleitung verhindert durch Luftansaugen ein Ansaugen des Wassers. Beachten Sie deshalb nachfolgende Hinweise:

- Saugleitung von der Wasserentnahmestelle zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpehöhe (Bildung von Luftblasen in der Saugleitung).
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Saugventil sollte mindestens 30 cm unter dem niedrigsten Wasserstand liegen.
- Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten sowie von Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand usw.) ist zu vermeiden (Filter in die Saugleitung installieren).
- **Vor Inbetriebnahme bitte genau befolgen**
Pumpe bis zum Überlaufen durch den Füllstutzen (73 „oben“) mit Wasser füllen.
- Saugschlauch (mind. 1") 100% dicht anschließen und im Wasser eintauchen. Druckleitung öffnen, damit das angesaugte Wasser und eventuell eingeschlossene Luftbläschen herausbefördert werden können.
- Nach ca. 1 bis 3 Minuten fördert die Pumpe das Wasser einwandfrei.
- **Mögliche Störungen an der Pumpe, die Pumpe fördert kein Wasser. Mögliche Ursachen sind:**
 - Das Pumpengehäuse wurde nicht vollständig mit Wasser gefüllt.
 - Lufteintritt bei Verschraubungen am Saugschlauch: defekte Dichtung in der Pumpe; Saugventil oder Fußventil taucht nicht tief genug im Wasser ein.
 - Filter oder Fußventil in schlammigem Boden.
 - Saughöhe zu hoch (mehr als 6 Meter).
 - Laufrad abgenutzt oder beschädigt (Abstand zwischen Laufrad und Leitgehäuse mehr als 0,3 mm).
- **Langer Stillstand der Motorpumpe**
Im Falle einer längeren Nichtnutzung der Benzinmotorpumpe sind folgende Hinweise zu beachten: Motor äußerlich reinigen.
 - Zündkerze ausschrauben und ca. 1 Teelöffel Öl im Zylinder einlaufen lassen. Danach Seilstarter 2-3 mal ziehen. Dadurch bildet sich ein gleichmäßiger Schutzfilm im Zylinderraum (Kraftstofftank).
 - Wasser aus der Pumpe auslaufen lassen und ein wenig Öl im Pumpengehäuse einfüllen, um ein Oxydieren zu vermeiden.
 - Benzinmotorpumpe in einem geschützten, trockenen Raum aufbewahren.

7. Explosionszeichnung

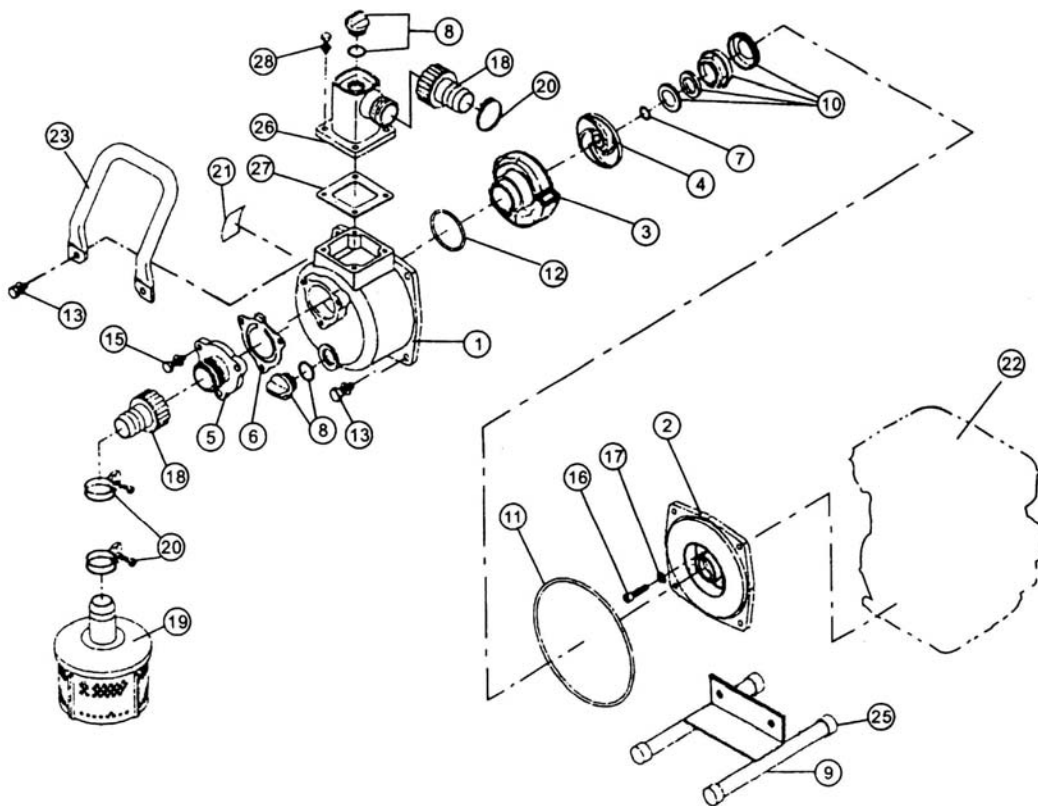


Abb.:1

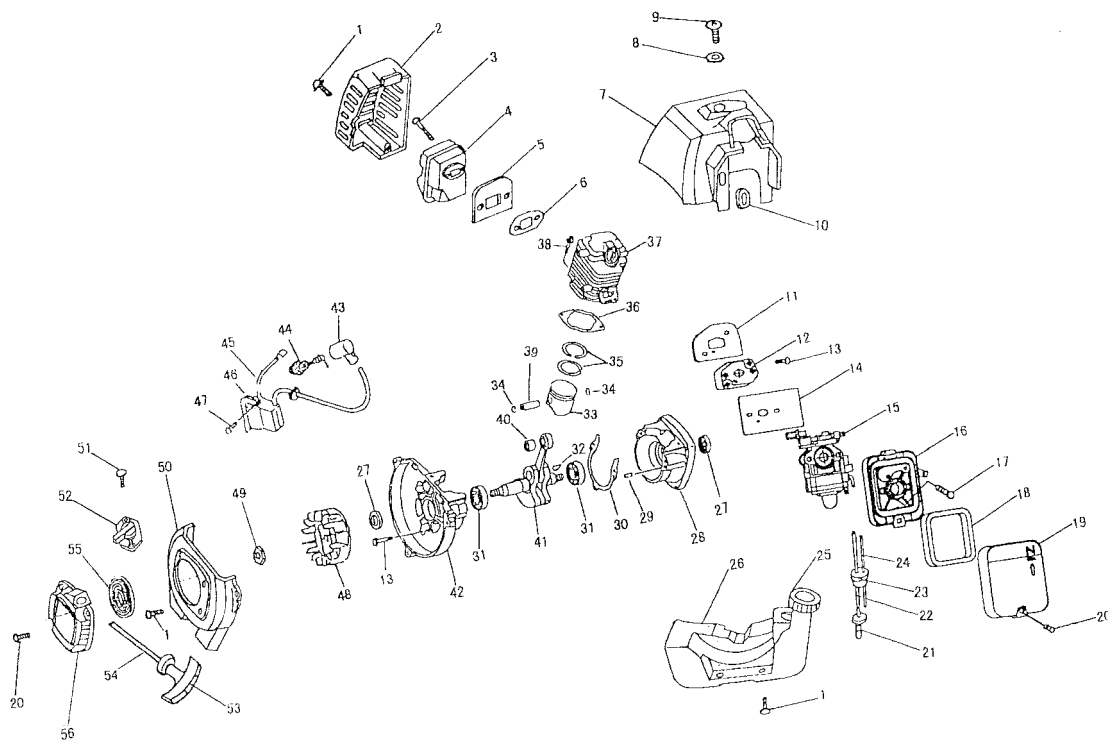


Abb.:2

8. Ersatzteilliste

Zu Abb.1

Ersatzteil-Nr.			Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.			Bezeichnung
Art.-Nr.	Ver.-Nr.	Pos.-Nr.		Art.-Nr.	Ver.-Nr.	Pos.-Nr.	
94244	01	01	Pumpengehäuse	94244	01	15	Schraube M6 x 20
94244	01	02	Flansch	94244	01	16	Schraube M5 x 25
94244	01	03	Diffusor	94244	01	17	Dichtscheibe 5 mm
94244	01	04	Laufgrad	94244	01	18	Anschlussstutzen
94244	01	05	Saugflansch	94244	01	19	Ansaugsieb
94244	01	06	Ventil	94244	01	20	Schlauchschelle
94244	01	07	Einstellscheibe	94244	01	21	Typenschild
94244	01	08	Stopfen	94244	01	22	Motor Kpl.
94244	01	09	Rahmen	94244	01	23	Handgriff
94244	01	10	Gleitring Dichtung	94244	01	25	GummifüÙe
94244	01	11	O-Ring GroÙ	94244	01	26	Druckstutzen
94244	01	12	O-Ring	94244	01	27	Dichtung
94244	01	13	Schraube M8 x 35	94244	01	28	Schraube M6 x 20

zu Abb. 2

Ersatzteil-Nr.			Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.			Bezeichnung
Art.-Nr.	Ver.-Nr.	Pos.-Nr.		Art.-Nr.	Ver.-Nr.	Pos.-Nr.	
94244	01	001	Schraub M5x16	94244	01	029	Bolzen
94244	01	002	Auspuffabdeckung	94244	01	030	Dichtung
94244	01	003	Schraube M5x50	94244	01	031	Kugellager
94244	01	004	Schalldämpfer	94244	01	032	Keil
94244	01	005	Auspuffdichtung	94244	01	033	Kolben
94244	01	006	Auspuffdichtung	94244	01	034	Federring
94244	01	007	Zylinderabdeckung	94244	01	035	Kolbenring
94244	01	008	Unterlegscheibe	94244	01	036	Zylinderdichtung
94244	01	009	Schraube M5x14	94244	01	037	Zylindergehäuse
94244	01	010	Schutzdichtung	94244	01	038	Schraube M5x25
94244	01	011	Dichtung	94244	01	039	Bolzen
94244	01	012	Verbindungsstück	94244	01	040	Lager
94244	01	013	Schraube M5x25	94244	01	041	Kurbelwelle
94244	01	014	Dichtung	94244	01	042	rechtes Motorgehäuse
94244	01	015	Vergaser	94244	01	043	Zündkerzenstecker
94244	01	016	innere Luftfilterabdeckung	94244	01	044	Zündkerze
94244	01	017	Schraube M5x60	94244	01	045	Kabel
94244	01	018	Luftfilterelement	94244	01	046	Zündspule
94244	01	019	äuÙere Luftfilterabdeckung	94244	01	047	Schraube
94244	01	020	Schraube M5x14	94244	01	048	Schraube M4x25
94244	01	021	Benzinfilter	94244	01	049	Flügelrad
94244	01	022	Ölleitung	94244	01	050	Frontabdeckung
94244	01	023	Öltankdichtung	94244	01	051	Bolzen
94244	01	024	Ölleitung	94244	01	052	Benzinhahn
94244	01	025	Einfüllstutzen	94244	01	053	Griff
94244	01	026	Öltank	94244	01	054	Starterseil
94244	01	027	Ölring	94244	01	055	Feder
94244	01	028	linkes Motorgehäuse	94244	01	056	Abdeckung

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare,

Güde GmbH & Co. KG, Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In a case of alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will loose its validity.

Bezeichnung der Geräte: **Motorpumpe GMP 25**
Machine Description:

Artikel-Nr.: **94244**
Article-No.:

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG
Applicable EC Directives: Richtlinie 93/68 EG
Richtlinie 2000/14 EG

Angewandte harmonisierte Normen: EN 292-1, EN 292-2, EN 809
Applicable harmonized standards:

Ort/Place:
Datum/Herstellerunterschrift:
Date/Authorized Signature:
Angaben zum Unterzeichner:
Title of Signatory:

Wolpertshausen
14.11.2003,



Hr. Arnold, Geschäftsführer